

Apostel Follmann in Velbert-West: Fürbitte für Lebende und Tote

(26. Februar 2024) Velbert-West. Am 25. Februar feierte Apostel René Follmann den Vorbereitungsgottesdienst für den Gottesdienst für Verstorbene in Velbert-West.

Große Freude ging diesem Gottesdienst in den Gemeinden Velbert-West und Langenberg voraus. Apostel René Follmann, am 29. Oktober 2023 als Apostel ordiniert als Nachfolger für den in den Ruhestand getretenen Apostel Wolfgang Schug, besuchte zum ersten Mal die beiden Gemeinden.
Der gemischte Chor aus Sängerinnen und Sängern der beiden Gemeinden hatte in den Wochen zuvor reichlich geprobt. Die Kirche war gut gefüllt und eine erwartungsvolle Atmosphäre erfüllte das Kirchengebäude.

Schritte aus der Gottferne

Die Einstimmung der Gemeinde auf das Thema des Gottesdienstes durch das Eingangslied hätte nicht besser sein können: „Betgemeinde, heil'ge dich, mit dem heil'gen Öle! Jesu Geist bereite dich, läutre Herz und Seele!"

Apostel Follmann ging in seiner Predigt zunächst auf unser Verständnis zum Jenseitsglauben ein. „Der Entschlafenen-Sonntag" (siehe Faltblatt zum Downloaden) gehöre schon fast traditionell dazu, wenn wir uns dreimal im Jahr den Verstorbenen zuwenden. Für diese Zuwendung zeigte er drei Schritte auf, wie wir uns einbringen könnten.

Fürbitte für unerlöste Seelen

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Bibelwort aus 2. Chronik 30, 18b-20. Das 30. Kapitel beschreibt die Erneuerung des Passahfestes durch den neuen König Hiskia. Er stellte Unzulänglichkeiten bei den eingeladenen Stämmen des Nordreiches fest und bat Gott um Gnade für das gesamte Volk.

Abgeleitet davon ergäbe sich für uns als neuapostolische Christen die Aufgabe, für solche Seelen in Fürbitte und Gebet einzutreten, die sich – egal aus welchen Gründen - in Gottferne befinden.

Evangelist Elmar Sacher, stellvertretender Leiter des Bezirkes Bergischesland und Vorsteher der Gemeinde Wuppertal-Hatzfeld, ging in seinem Predigtbeitrag auf einen Begriff aus dem Eingangsgebet ein: Fortschritt. In drei Aspekten erläuterte er den Anwesenden, worin Fortschritt einen Mehrwert im Glauben bringen könnte.

Die Botschaft für den kommenden Entschlafenen-Sonntag lautet:
Fürbitte ist Teil unseres Auftrags.

26. Februar 2024

Text: Reiner Krempf

Fotos: Reiner Krempf

Downloads

- Entschlafenen Sonntag













